

	<p>Objekt: Rothirschgeweih, ungerader 32-Ender, auf geschnitztem Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000103</p>
--	---

## Beschreibung

Rothirschgeweih, ungerader 32-Ender, auf geschnitzten Hirschkopf

71 Rothirschgeweihe ergeben eine wirkungsvolle, zu einem Jagdschloss passende Raumdekoration. Diesen größten Saal von Schloss Moritzburg entwarf Daniel Pöppelmann als Fest- und Speisesaal für August den Starken. Der Bildhauer Johann Christian Kirchner fertigte die hölzernen und eisernen Hirschköpfe, auf denen die mächtigen Trophäen, die Rothirschgeweihe mit 24 und mehr Enden montiert wurden.

Beschreibung: Eckgeweih; Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; Blätterkranz am Hals; ebenso akanthusartige Ornamente als Kranz um die Ohren; Lüsterung (glänzend) mit Weinranken und Weintrauben auf Maul und Stirn; braune Farbfassung des Geweihs partiell erhalten, mit vielen hellen Stellen; Katalog "Vom Jagen", Schloss Moritzburg 1992 (S. 101): "erlegt von Kurfürst August (Vater August) von Sachsen (1553-1586)"

## Grunddaten

Material/Technik:	Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche); bemalt (Kopf und Blattwerk)
Maße:	H x B x T in cm: 160 x 90 x 70

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1728
	wer	Werkstatt Johann Benjamin Thomae

	wo	Dresden
Hergestellt	wann	1728
	wer	Werkstatt Johann Christian Kirchner
	wo	Dresden
Gesammelt	wann	1553-1586
	wer	August von Sachsen (Kurfürst) (1526-1586)
	wo	Moritzburg (Sachsen)

## Schlagworte

- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe
- Speisesaal

## Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden